

## **Jugendzuchtprüfung und Alterzuchtprüfung der Landesgruppe Nordmark am 01.09.2019 in den Revieren um St. Michaelisdonn**

Prüfungsleiter: Cordula Wellmann, LG Nordmark VR-Nr.:3401-0069

Prüfungsrichter:

Frau Cordula Wellmann, LG Nordmark, (Obfrau und Bericht)  
Herr Andreas Kelting, VR-Nr.:2700-0106

Reviere: Für die Spuarbeiten standen Wiesen und Getreideschläge zur Verfügung. Die Stöberanlagen wurden in einem kupierten Kiefernwaldstück mit sehr gutem Unterwuchs aus Brombeeren und Totholzinseln geprüft. Als Gewässer stand uns ein kleiner See mit seichtem Einstieg zur Verfügung. Der starke Wind verursachte seichten Wellengang.

Wetter: Frischer Wind aus West bis Südwest. Temperaturen stiegen im Tagesverlauf auf 18°C an. Im Verlauf des Morgens kurze Schauer, zum Mittag hin freundlicher. Gute Bodenfeuchte.

Wildvorkommen: Das Vorkommen von Hasen im Revier war sehr gut, sodass allen Hunden die es brauchten, mehrere Gelegenheiten zur Spuarbeit gegeben werden konnten.  
Im Stöbergelände konnte kein sichtbares Wild bestätigt werden, es waren aber frische Plätzstellen vorhanden.

Besonderer Dank gilt den Revierpächtern die uns wieder das Revier zur Verfügung stellten und uns erfolgreich führten.

Zur Prüfung waren 4 Hunde zur JZP gemeldet.

Alle gemeldeten Hunde erschienen zur Prüfung, wurden durchgeführt und haben bestanden.

### **Jugendzuchtprüfung JZP**

#### **I. Preis mit 136 Punkten**

ECSR „**Fedor vom Beberdieck**“ ZB.Nr.: VJGS 052018,

Id. Nr.: 276095610318425, gew.: 13.06.2018, blsch.

(Kasper v. Kritzower Bruch – Yucca v. d. Kranichwiesen)

Z.: M. Stenzel

E.: & F.: J. Dittmar

Seinen ersten Hasen und einzigen Hasen bekommt der Rüde auf einem Stoppelacker am Rand eines verkrauteten Walls. Der Hund fällt die Spur sofort an und wird schnell anhaltend laut. Er quert mehrere Geländeübergänge und arbeitet die Spur mehrere hundert Meter weit. Sobald er abkommt sucht er durch Bögeln sie wieder zu finden. Dann arbeitet er sich komplett auf der Spur zur Korona zurück, lässt sich aber nicht abrufen sondern arbeitet die Spur erneut. Seine Passion an der Spur ist so stark, dass er nur mit Mühe vom Hundeführer eingefangen werden kann. Am Wasser ist Fedor zögerlicher. Erst auf mehrfaches Anrüden und Voranschicken nimmt er das Wasser an. Zum Stöbern geschickt, arbeitet er selbständig in Tiefe und Breite, lässt sich heranzurufen und erneut mehrfach schicken. Das ihm zugewiesene

Gelände arbeitet er komplett durch. Die Führigkeit ist sehr gut, wegen des Verhaltens an der Hasenspur gibt es im Gehorsam einen Abzug.

Noten: 4; 4; 4; 4; 4; 3; 4; 3 schussfest

### **I. Preis mit 135 Punkten**

ECSH „**Fichte vom Beberdieck**“ ZB.Nr.: VJGS 092018,  
Id. Nr.: 276095610317714, gew.: 13.06.2018, blsch.  
(Kasper v. Kritzower Bruch – Yucca v. d. Kranichwiesen)  
Z., E. & F: M. Stenzel

Die erste Hasenspur bekommt die Hündin auf einem Stoppelacker, sie wird schnell laut, arbeitet die Spur bis zum ersten Haken wo sie abbricht ohne den Versuch zu machen, die Spur wiederzufinden. Die zweite Hasenspur bekommt sie auf einer Wiese. Sie erarbeitet sich die Spur selbständig und geht etwas weiter als beim ersten Mal. Auf dem Rückweg kommt die auf die Spur eines weiteren Hasen der zwischenzeitlich hochgegangen ist. Sie arbeitet auch diese Spur ein Stück weit. Zum Stöbern geschickt, findet sie schnell eine Plätzstelle, nimmt Witterung auf und lässt sich in die Dickung ziehen. Sie arbeitet selbständig schwungvoll in Tiefe und Breite und ausser Sicht. Auf Kommando kommt sie nach angemessener Zeit zurück. Am Wasser bedarf es mehrerer Aufforderungen bevor sie das Wasser schwimmend annimmt. Führigkeit und Gehorsam sind sehr gut.

Noten:4; 4; 4; 3,5; 4; 3; 4; 4 schussfest

### **II. Preis mit 134 Punkten**

ECSH „**Nele vom Kritzower Bruch**“ ZB.Nr.: VDH/JSPK/ECS 0142/18J  
ID: 276098106661129 ,gew.: 04.07.2018 blsch.  
(Sunny´s Da Vinci of golden Lake – Jette vom Kritzower Bruch)  
Z.: T. Steller  
E.: M. u. F. Strauß  
F.: F. Strauß

Die erste Hasenspur bekommt die Hündin auf dem Stoppelacker. Sie arbeitet die Spur bis zu einem Geländeübergang, wo sie sie verliert. Nele wird hier vom Hundeführer abgerufen, da der weitere Spurverlauf in die Nähe einer Straße führt. Die zweite Hasenspur arbeitet die Hündin auf einer Wiese. Sie folgt der Spur laut bis zum Horizont, quert dabei mehrere Gräben und Geländeübergänge. Zum Stöbern geschickt, löst sich die Hündin gut in Tiefe und Breite. Es fehlt etwas der Schwung, dafür arbeitet sie intensiv mit tiefer Nase und sucht konzentriert potentielle Einstände ab. Das Wasser nimmt die Hündin erst nach mehrmaliger Aufforderung an. Führigkeit und Gehorsam sind tadellos.

Noten: 4;4;4;4;3,5;3;4;4 schussfest

### **III. Preis mit 88 Punkten**

ESSR „**Charming Hunter Artus**“ ZB.Nr.: SHSB/LOS 757419,

Id. Nr.: 756093900050252, gew.: 05.03.18, br-w mit Loh  
(Artus vom Steprather Wald – Nathalie v. Hasenschreck)  
Z.: B. Schär  
E.: U. u. T. Tepper  
F.: T. Tepper

Die erste Hasenspur nimmt der Rüde nicht an. Die zweite Hasenspur arbeitet er nur kurz in Anlehnung an die Spur, kann diese aber nicht halten und geht ohne Erfolg in eine freie Suche über. Den dritten Hasen bekommt Artus sichtig. Er folgt dem Hasen bis zu einem schilfbewachsenen Graben. Dort verliert er den Anschluss und erarbeitet sich den Abgang, was ihn einige Zeit kostet und dem Hasen enormen Vorsprung gibt, sodass er ausser Sicht gerät. Auf der anderen Seite des Grabens nimmt der Rüde die Spur selbständig auf und wird nach einigen Metern laut. Der Hund arbeitet bis zum Ende der Wiese und bricht die Arbeit dann ab. Das Wasser nimmt Artus erst nach einigen mehrfachen Aufforderungen an. Zum Stöbern geschickt, löst sich der Rüde zunächst nicht aus dem Einwirkungsbereich des Hundeführers. Erst nach einem komplett neuen Ansetzen löst er sich schwingvoll und geht ausreichend weit in Breite und Tiefe und arbeitet selbständig. Gehorsam und Führigkeit sind während der gesamten Prüfung sehr gut.

Noten: 3; 2; 2; 2, 2, 3, 4, 4 schussfest

**C. Wellmann VR-Nr. 3401-0069**